

296. *Epilobium alpinum* L. 8—9, Zielthal.

297. *Oenothera biennis* L. 6—8, Etschufer bei Gargazon.

298. *Circaea lutetiana* L. 7—8, bei Freiberg und hinter Zenoburg (Braitenberg).

299. *Circaea alpina* L. 7—8, Ifinger (Hausmann).

(Fortsetzung folgt.)

Ergänzungen zu den „Nachträgen zur Flora von Nieder-Österreich.“

Von P. Al. Dichtl S. J.

(Fortsetzung.)

Primula brevistyla DC. ist ohne Frage eine der vielgestaltigsten Pflanzen des Florengebietes und tritt alljährlich in den sonderbarsten Formen auf. Wiesbaur hat um Kalksburg bisher folgende beobachtet:

α . *variabilis* Goupil. Von Purkersdorf bis Vöslau; stellenweise um Kalksburg (Herb. europ. 2222), Breitenfurt und Laab sogar sehr häufig;

β . *flagellicaulis* A. Kern. Unter voriger, jedoch nicht so häufig.

γ . *exscapa* Wiesb. Schaft in der Blattrosette ganz versteckt; so seltener unter α u. β ;

δ . *utraque* Wiesb., d. h. die Formen α . u. β . oder α . u. γ . oder β . u. γ . auf einem Stock vereint: so vereinzelt unter den übrigen;

ϵ . *triplex* Wiesb., d. h. die Formen α ., β . u. γ . zugleich auf demselben Wurzelexemplare: so einmal am Zugberg bei Kalksburg. — Die Trennung der *P. variabilis* Goup. und *P. flagellicaulis* A. Kern. in getrennte Arten dürfte daher kaum aufrecht zu halten sein. (Vgl. ö. b. Z. 1881 p. 203 u. 1882 p. 281.)

P. elatior Jacq. fehlt von Kalksburg bis Vöslau gänzlich; erst westlich von Laab wurde sie im Wolfsgraben von P. E. Brandis S. J. 1872 gefunden. Die neue Angabe ihres Vorkommens um Mödling in: „Mödling u. seine Umgebung 1879“ kann sich nur auf *P. variabilis* Goup. beziehen, wie dies auch bei älteren Angaben der Fall war.

Anagallis coerulea Schreb. Nach meinen Wahrnehmungen an zahlreichen Blüten dieser Pflanze sind die Blumenblätter zwar weniger drüsig als bei *A. arvensis* L.; fast drüsenlos dürfte sie kaum genannt werden, da jedes

Blumenblatt 15—20 Drüsenhärchen aufweist. — Eine Abnormität der *A. arvensis* sammelte ich bei Kalksburg mit nur 2 Staubgefäßen, von denen das eine normal entwickelt, das andere aber verkürzt und an die Kapsel angewachsen war.

Vaccinium myrtillus L. Am Westabhang des Kaufberges ziemlich häufig (Wiesbaur).

Peucedanum arenarium WK. Im Sande zwischen Theben und Neudorf hart an der Grenze, kaum 2 Minuten östlich von der March, also wohl der nächste Standort*).

Orlaya grandiflora Hoffm. Am Gaisberg oberhalb der Weinberge von Berchtoldsdorf.

Caucalis muricata Bisch. Am Gaisberg, um Kaltenleutgeben, bei Gumpoldskirchen.

Hedera helix L. Am Zugberg bei Kalksburg zwei Stämme jährlich blühend und fruchtend.

***Viscum austriacum* Wiesb.** (Gen. Dubl. Verz. S. T. V. 1882/3) „foliis plerumque falcatis (saepe tamen ab iis *V. albi* var. *microcarpi* vix differentibus), baccis albidis parum in viride-luteum vergentibus longioribus quam latioribus, seminibus fere ellipticis. Eadem planta anno elapso *V. laxi* B & R. nomine distributa est; verum genuina hujus nominis planta baccis flavis, *V. album* seminibus triangularibus, baccis latioribus quam longioribus differt.“ (Vgl. Bot. Centralbl. XIII, No. 6 p. 188 f.) Auf Schwarzföhren besonders um Mödling, bei Vöslau, Hornstein nächst Piesting. — „Ausser den angeführten Merkmalen spricht auch gegen die Vereinigung mit *V. album* L. das eigentümliche Vorkommen: bei Laxenburg, wo dies letztere *Viscum* sehr häufig ist, findet sich nie eine Mistel auf Föhren; um Mödling aber, wo das obenbenannte *Viscum* besonders auf *Pinus austriaca* Höss gemein zu nennen ist, kommt auf anderen Bäumen nie eine Mistel vor.“ (Wiesb. in herb.)

Sedum reflexum L. Wurde 1876 vom Maaberg bei Mödling, wo es sich zweifelsohne als Gartenflüchtling im Verein mit *S. spurium* MB. zahlreich vorfand, nach Kalksburg verpflanzt, und kann bereits auch hier als verwildert angesehen werden. (Forts. folgt.)

Flora der Umgebung von Rattenberg (Nordtirol).

(Fortsetzung.)

Papaveraceae DC.

Papaver rhoeas L. Sparsam und selten unter der Saat.
5—6.

*) In der schönen Flora exsiccata Austro-Hungarica No. 114 stammen nur die Früchte von daher.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Dichtl Alois

Artikel/Article: [Ergänzungen zu den Nachträgen zur Flora von Nieder-Österreich 153-154](#)